

Womanizer goes feminin ☐☐

Ray-chan in Aktion

Von Xulina

Kapitel 9: Trip to NY

“Du kannst dir gar nicht vorstellen wie peinlich mir das was... Sie sah aus wie eine tanzende Mettwurst.”

Natürlich wusste Hilary nicht, das Rika ihre Gedanken lieber nachhängen wollte, als ihr zuzuhören.

Zwischendurch wirft diese verzweifelte Blicke zu Kai rüber, der das gar nicht zu bemerken scheint und sogar die Augen zu hat. Rika kann es nicht richtig sehen, aber wahrscheinlich hat er Ohrstöpsel drin, denn ein verräterisches Kabel hängt über seiner Schulter.

Zu Anfang waren es natürlich noch böse und vorwurfsvolle Blicke, doch mittlerweile sitzt Ray eher hilflos da, während Hilary ihm - oder eher ihr - sämtliche Geschehnisse die ihr einfallen mit vollem Elan erzählt. Währe sie eingeweiht, würde sie es sich wahrscheinlich verkneifen, aber Ray müsste es auch eigentlich gewohnt sein, bei dem, was er an Mädels kennt. Aber die Gespräche mit einem Kerl wie ihm oder einem Mädchen wie ihm sind anscheinend über Welten entfernt.

“Und wie ist das bei dir Rika?“, fragt Hilary ihn nun fordernd, doch die Angesprochene hat anscheinend nicht richtig zugehört.

“Ähm...“, zögert Ray und versucht sich aus der Misere zu befreien, “Wie war das noch mal? Ich hab das grade akustisch nicht verstanden.”

“Das kann ich nur zu gut verstehen...“, Hilary stellt sich auf und greift über ihren Vordersitz drüber, “Hier brüllt ja auch einer rum, dass niemand schlafen oder sich auf ein Gespräch konzentrieren kann!”

Die junge Japanerin verpasst Daichi eine Zwiebelquetsche, wobei Tyson daneben nur zur Seite weicht und mitleidig guckt. Er selber will es schließlich nicht drauf ankommen lassen.

Rika hat dabei eher gemischte Gefühle.

Einerseits bemitleidet er den Leidtragenden, andererseits ist er froh, dass Hilary nicht die Tatsache in Erwägung gezogen hat, dass er nicht zugehört hat.

Nachdem Hiro jedoch den Tumult geregelt hat, kann Rika doch dem nachgehen, was sie machen wollte. Zwar zwischendurch mit Unterbrechung von einigen Fragen von Hilary, aber das stört sie nicht so sehr, sich irgendwie auszudenken, wie sie als Rika weitermacht. Die letzten Stunden konnten sie sogar alle schlafen und wurden passend zum Frühstück wieder geweckt.

“Wie lange sind wir eigentlich noch unterwegs?“, will Tyson ungeduldig von dem Reisebegleiter wissen, woraufhin ihm Rika auf Hilarys Auftrag die Cap klaut.

“He!”, beschwert sich dieser darauf und kniet sich auf den Sitz um zu den Mädels rüberzuschauen und gefährlich zu knurren, “Bring ihr keinen Müll bei, Hilary.”

“Das wirst du sicher schon machen. Da brauch ich nicht nachhelfen.”

Schon entbrennt wieder ein Streit zwischen den beiden, wobei Rika nur skeptisch zusieht und Daichi sich beim Frühstücken nicht stören lässt.

“War das falsch, ihr den Gefallen zu tun?“, wispert Ray leise in unveränderter Stimme, was Kai auf der anderen Seite neben ihm gehört hat.

“Sicher nicht, das hilft dir eher nicht aufzufallen.”

Das versteht auch Ray. Er hätte sicher nicht so schnell die Cap geklaut und Hilary in die Hand gedrückt wie es Rika tat. Somit hat er dabei schon mal gepunktet. Hauptsache so bleibt es auch.

Nach weiteren Stunden sind sie nun endlich angekommen.

Der Flieger landet gekonnt sanft am Flughafen in New York, weshalb Max schon aufgeregt darauf wartet aussteigen zu können und Tyson damit ansteckt. Auch die anderen folgen ihnen schnell, doch Kai hält Rika noch einmal zurück um etwas aus seinem Handgepäck für sie rauszukramen.

“Was gibt es?”

“Das hier“, Kai setzt Rika eine Sonnenbrille auf, doch diese ist erstmal skeptisch und schaut sie sich erstmal selber an.

“Getönt und UV Schutz. Du wirst sie brauchen“, Kai packt ihr noch einmal auf die Schulter und geht schließlich an Rika vorbei, die ihm kurz hinterher sieht und bemerkt, dass er eine weitere Brille - vermutlich seine eigene - rauskramt.

Schließlich sieht Ray wieder auf die Brille. Schlecht Geschmack kann man Kai wirklich in keiner Art nachstellen, also setzt sie die dunkle Brille auf und folgt dem Teamleder nach draußen. Wo sie schon schnell herausbekommt, was er meinte.

“Boa, ist das hell“, meckert Tyson.

“Stimmt, zu der Jahreszeit warst du ja noch nicht hier“, bemerkt Max, der als Einheimischer natürlich eine Sonnenbrille dabei hat.

Wer sich Auskennt ist klar im Vorteil. Das bemerkt auch Ray.

Nun mussten sie erstmal die halbblinden zum Hauptgebäude führen um ihre Taschen abzuholen was sich als nichtgrade einfach herausstellt.

“Das ist immer noch der bester Hürdenlauf. Aber mich kriegt keiner runter“, Daichi fällt natürlich aus der Reihe. Er hat sich auf das Fließband gestellt und springt und hüpfte über einen Koffer nach dem anderen, während Hilary ihn versucht irgendwie vom Band runter zu bekommen und Rika daher gleich mit nach ihrem Koffer Ausschau hält.

“Mach der das immer?“, weder Rika noch Ray haben das zuvor auch nur einmal mitbekommen wie Daichi so etwas gemacht hat. Schließlich sind weder er noch Max oder Kai je mit Daichi in einem Flugzeug gewesen.

Unterdessen entdeckt Kenny den ersten ihrer Koffer und Hilary zieht bald darauf Daichi wieder auf dem Boden der Tatsachen mit samt ihrem Koffer in dessen Griff dieser mit dem Fuß hängen geblieben ist.